

Ätzende Stoffe

zu treffende Maßnahmen

[klasse_8](#)

- pH-Wert mittels z.B. Indikatorpapier oder Teststäbchen bestimmen (Akute Verätzungsgefahr bei $\text{pH} < 2$ oder > 12)
- Nicht neutralisieren
- ggf. [Löschwasserrückhaltung einrichten](#)
- bei Verdünnung mit Wasser spritzt die Flüssigkeit umher, auf jeden Fall Flüssigkeit auffangen. Stattdessen besser auslaufende Säure/Lauge eindämmen und Entsorgung veranlassen
- Bei Kontakt schnell reagieren: Kleidung entfernen, mit viel Wasser spülen, Person nach Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen

besondere Gefahren

- Zerstörung des Gewebes
 - Gefährdung der Augen durch Spritzer
 - Reizung/Schädigung der Lungen durch ätzende Dämpfe
- Erhitzung/heftige Reaktion bei Kontakt mit Wasser
- Zerstörung von Metallen/Verpackungen
- Störung der Kläranlage bei Eintritt: Klärwerk verständigen
- Umwelt-/ Wassergefährdung
- Gefährlichkeit steigt in der Regel mit der Konzentration
- Kontaminationsverschleppung durch kontaminiertes Löschwasser
- Reaktion/Brandgefahr mit organischen Stoffen

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Weblinks

- [vfdb-Merkblatt: Empfehlung für den Feuerwehreinsatz bei Gefahr durch Chlor](#)

Kontaktdaten/Ansprechpartner

Quellenangabe

- Lehrgangsunterlagen ABC 1 an der LFKS Rheinland-Pfalz im August 2007

Stichwörter

Säure, Säuren, Lauge, Laugen